

warf ihr das Kind hinüber. „Ich muß mich zum Krocket-
spiel bei der Königin umziehen.“ Und sie eilte aus
dem Zimmer. Die Köchin warf ihr eine Bratpfanne
nach, traf sie aber nicht.

Alice fing das Kind auf; es war ziemlich schwer
und ein ganz merkwürdig unförmiges kleines Ding,
das seine Arme und Beine nach allen Richtungen aus-
streckte. Wie ein Tintenfisch, dachte Alice. Das arme
Kleine keuchte wie eine Dampfmaschine, als sie es
in die Arme nahm, und krümmte sich zusammen und
streckte sich wieder, so daß sie in den ersten Minuten
alle Mühe hatte, es festzuhalten.

Endlich fand sie ein Mittel, es zu fassen (sie mußte
es in einen Knäuel zusammenwickeln und fest bei
seinem rechten Ohr und bei seinem linken Fuß an-
packen, damit es sich nicht losreißt) und schleppte
es ins Freie. „Wenn ich das Kind nicht mit mir fort-
nehme, werden sie es erschlagen. Ich begehe einen
Mord, wenn ich es hier lasse.“ Die letzten Worte
sagte sie sehr laut, und das Kleine grunzte zur Ant-
wort, denn es hatte jetzt aufgehört zu niesen. „Grunz
nicht,“ sagte Alice, „das schickt sich nicht.“

Das Kind grunzte abermals, und Alice schaute ihm
furchtsam ins Gesicht, um zu sehen, was mit ihm
geschehen wäre. Es war kein Zweifel, daß es eine stark
aufgestülpte Nase hatte, eigentlich mehr eine Schnauze
als eine wirkliche Nase. Auch seine Augen waren
außerordentlich klein. Überhaupt gefiel es Alice durch-
aus nicht. Vielleicht ist es nur häßlich, weil es weint,
dachte sie und schaute ihm wieder in die Augen, um
zu sehen, ob Tränen darin wären.

Nein, es waren keine Tränen darin. „Wenn du
dich in ein Schwein verwandelst,“ sagte Alice ernst,
„dann habe ich nichts mehr mit dir zu schaffen. Merk

dir das!“ Das arme kleine Ding
grunzte, man konnte das nicht unter-
tragen es eine Weile schweigend.

Sie fing gerade an zu überlegen,
diesem Geschöpf tun, wenn ich es
Da grunzte es wieder so laut, daß
voll Angst ins Gesicht schaute.
tum ausgeschlossen, es war nicht
weniger als ein Ferkel; sie fühlte,
hätte, es noch weiter zu tragen.

So setzte sie das Ferkelchen
erleichtert, als sie es ruhig nach
wackeln sah. „Wenn es aufgewacht
sie zu sich, „wäre es ein entschuldigtes
geworden, aber für ein Schweinchen
hübsch.“ Und dann dachte sie an
Bekanntschaft, die vielleicht ganz
gegeben hätten, und sprach ge-
„Wenn man nur wüßte, wie man sie
Da sah sie zu ihrer Überraschung
dem Zweige eines nahen Baums.

Die Katze grinste, als sie Alice
sehr gutmütig aus, aber sie hatte
Krallen und eine ganze Menge Zehen,
sie wohl mit Respekt behandeln.

„Lachmieze,“ fing Alice zierlich
denn sie wußte nicht, ob der Name
wohl gefallen würde. Diese aber
bißchen mehr. „Also ist sie so wild,“
Alice und fuhr fort: „Möchtest du
welchen Weg ich von hier aus

„Das hängt hauptsächlich davon ab,
gehen willst,“ sagte die Katze.

„Das ist mir ziemlich gleich,“